

VEREINS CHRONIK



Stefan Hammerl

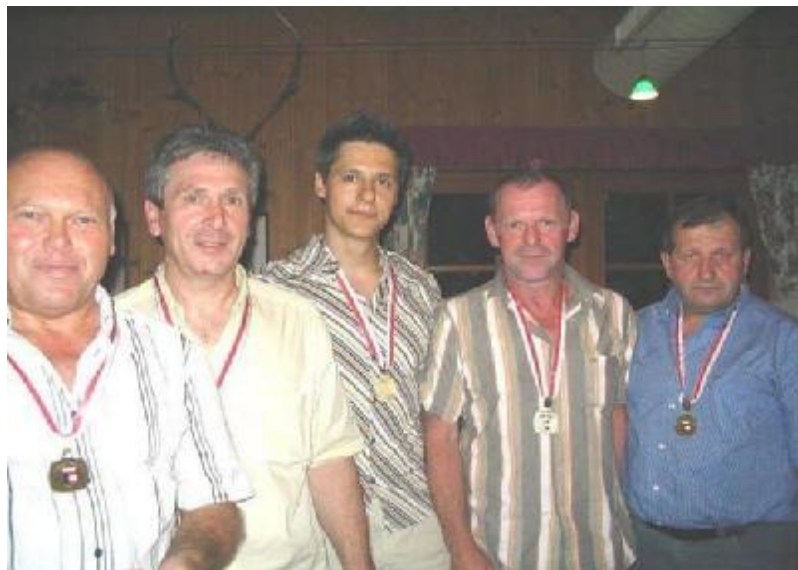
2005/2006

In der LANDESLIGA schafften wir sensationell den Meistertitel und damit erstmals in der Vereinsgeschichte den Aufstieg in die 2. BUNDESLIGA-WEST.



Sportwart Otto Marchl, Markus Kofler, Hans Göschl, Helmut Seeauer, Hubert Petscharnig, Robert Strohmaier, Wolfgang Gruber, Andreas Dobai und Uwe Strasshofer mit SSKV-Vizepräsident Karl Hanschitz

Auch die Mannschaft der 1. KLASSE konnte die Meisterschaft mit einem ausgezeichneten 3. Platz beenden.



Otto Marchl, Heinrich Gerber, Christian Mader, Walter Gruber, Mijo Zuparic

Nach Auflösung des ASV ASKÖ SALZBURG wurden sechs dadurch "Vereinslose" freundlich als RESERVEKLASSE bei uns aufgenommen, die auf Anhieb den 3. Platz feiern konnte und durch ihre Unterstützung zum grossen Erfolg unserer Landesligamannschaft beigetragen hat.



Helga Rossmannith
Uwe Strasshofer
Josef Strasshofer
Rosi Hammerl
Erika Strasshofer
(SSKV-Vizepräsident
Karl Hanschitz)
Stefan Hammerl

Bei den LANDESEINZELMEISTERSCHAFTEN in der Seniorenklasse 1 belegten Helmut SEEAUER den sechsten Platz und Hubert PETSCHARNIG den achten Platz. Erika STRASSHOFER erreichte bei den Damen Senioren 1 den dritten Platz und damit die Qualifikation für die Österreichischen Meisterschaften, während sich Helga ROSSMANITH mit dem undankbaren vierten Platz begnügen musste.

Die LANDESPAARMEISTERSCHAFTEN der Herren brachten einen grossartigen Sieg von Helmut SEEAUER und Hubert PETSCHARNIG, die 2002 und 2004 vom ASV Salzburg zu uns gekommen sind und eine echte Verstärkung für unsere "Einser-Mannschaft" sein sollten. In der Seniorenklasse belegten Albert FOIDL und Josef HAGER den 8. Platz.

Paar-Landesmeister

Salzburger Landesrekord
1133 Kegel

Hubert PETSCHARNIG
Helmut SEEAUER



VEREINSMEISTER wurde Hans GÖSCHL vor Heinrich GERBER und Markus KOFLER, Rosi HAMMERL siegte bei den Damen.

2006/2007

Die Erfolgswelle ging weiter, denn in der 2. **BUNDESLIGA-WEST** erreichte die "erste" Mannschaft ohne Verstärkungen trotz eines Fehlstartes, aber dafür mit einer beachtlichen Rückrunde den achten Tabellenplatz und im ersten Bundesligajahr sofort den Klassenerhalt.



Helmut Seeauer, Hans Göschl, Hubert Petscharnig, Markus Kofler
Otto Marchl, Andreas Dobai, Robert Strohmaier, Wolfgang Gruber

Erster Sieg für KC Salzburg!

Salzburgs Abordnungen in der 2. Kegel-Bundesliga West kommen immer besser in Schwung! Am Wochenende feierte Aufsteiger KC Salzburg mit einem 5:3 in Dornbirn den ersten Sieg, musste aber sein ganzes Können aufbieten, um die „rote Laterne“ los zu werden. Mit 3287 Holz stellten Hans Göschl & Co. einen neuen Mannschaftsrekord auf.

Rekordflut bei KCS-Sieg

Erstmals seit dem Aufstieg in die 2. Kegel-Bundesliga West stehen die Herren des KC Salzburg auf einem Nicht-Abstiegsplatz. Die Städter fegten Lambach II auswärts mit 7:1 von der Bahn und markierten mit 3.498 Holz (Schnitt 583!) einen neuen Mannschafts-Landesrekord und schoben sich auf Tabellenplatz neun vor. Als Draufgabe schraubte Helmut Seeauer die Einzel-Bestmarke auf 621 Kegel – auch Markus Kofler und Robert Strohmaier (je 616) blieben über dem alten Rekord von 612 Holz.

KC Salzburg mit Derby-Sensation

Eine unfreiwillige „Nachbar in Not“-Aktion gab's in der 2. Kegel-Bundesliga West. Der bekannt heimstarke KSC Pühringer erwischte im Derby gegen den KC Salzburg einen schwachen Tag und unterlag mit 3:5. Die Städter schafften mit diesen zwei Punkten den Sprung aus der Abstiegszone. Der KSK Hallein setzte seine starke Rückrunden-Serie fort, gewann bei Kremstalerhof mit 7:1 und bleibt auf Tabellenplatz drei.

Salzburger
Mannschaftslandesrekord
3498Kegel (583,0)

Salzburger
Einzellandesrekord
Helmut Seeauer
621 Kegel

In der 1. KLASSE verpasste die "zweite" Mannschaft mit dem Vizemeistertitel nur ganz knapp den Aufstieg in die Landesliga.



Christian Mader, Sportwart Otto Marchl, Albert Foidl
Mijo Zuparic, Uwe Strasshofer, Heinrich Gerber

Auch die RESERVEKLASSE konnte den Vizemeistertitel erringen.



Stefan Hammerl, Helga Rossmannith, Uwe Strasshofer, Rosi Hammerl
Erika und Josef Strasshofer mit Präsident Peter Kandler und
Vizepräsident Ernst Pessenteiner vom Salzburger Sportkeglerverband

Bei den LANDESEINZELMEISTERSCHFTEN konnte Helmut SEEAUER bei den Herren Senioren 1 den ausgezeichneten 3. Platz belegen, während bei den Damen Senioren 1 Helga ROSSMANITH sogar den Vizemeistertitel eroberte.



Helmut Seeauer



Helga Rossmannith

Bei den LANDESPAARMEISTERSCHAFTEN wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Herren	10. Platz	Hubert PETSCHARNIG / Helmut SEEAUER
Damen	9. Platz	Helga ROSSMANITH / Erika STRASSHOFER
Senioren	8. Platz	Josef STRASSHOFER / Mijo ZUPARIC

Bei den ÖSTERREICHISCHEN MEISTERSCHAFTEN konnte Helmut SEEAUER in der Seniorenklasse 1 den hervorragenden 3. Platz und somit die Bronzemedaille erkämpfen.

Bronzemedaille
für
Helmut SEEAUER



Im SENIORENCUP ging Helga ROSSMANITH als Siegerin hervor.

VEREINSMEISTER wurde Hans GÖSCHL vor Helmut SEEAUER und Heinrich GERBER, Helga ROSSMANITH siegte bei den Damen.

Vereinsmeister

Hans GÖSCHL
und
Helga ROSSMANITH



In der **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG** wurde folgender Vereinsvorstand gewählt:

Obmann

Josef BAUMGARTLINGER

Obmann-Stellvertreter

Josef HAGER

Kassier

Robert STROHMAIER

Kassier-Stellvertreter

Walter GRUBER

Schriftführer

Albert FOIDL

Schriftführer-Stellvertreter

Martin REITER

Sportwart

Otto MARCHL

Sportwart-Stellvertreter

Helmut SEEAUER

Zeugwart

Markus KOFLER

Kassaprüfer

Rosi HAMMERL

Uwe STRASSHOFER

Ausserdem wurden die Platzierten der **VEREINSMEISTERSCHAFT** geehrt.



Helmut Seeauer, Vereinsmeister Hans Göschl, Heinrich Gerber
Sportwart Otto Marchl und Obmann Josef Baumgartlinger

2007/2008

In der 2. BUNDESLIGA-WEST konnte sich unsere "Erste" trotz schlechter Leistungen und dem nur zehnten Tabellenplatz mit viel Glück ausgerechnet im Jubiläumsjahr gerade noch vor dem Abstieg in die Landesliga retten.



Derbysieg! Hans Göschl (Bild) ist hauptverantwortlich dafür, dass der KC Salzburg in der 2. Kegel-Bundesliga die Rote Laterne wieder los ist. Der Mannschaftsführer schaffte beim 7:1 im Derby gegen den KC Saalfelden 579 Holz. Sein Team liegt nun auf Rang neun, also nicht mehr auf einem Abstiegsplatz, während der Pinzgauer Aufsteiger, der auch etwas glücklos agiert hatte, Vorletzter ist. Der KSK Hallein gewann in Wolfurt gar mit 8:0 und schob sich an die vierte Stelle vor – schon zum dritten Mal in dieser Saison erteilten die Tennengauer einem Gegner die Höchststrafe. Bei den Damen kam der KSC Schneesgattern zu seinem dritten Erfolg, wobei das 7:1 gegen Wiener Neustadt der bisher deutlichste war. Foto: KC Salzburg

Jubilare müssen weiter zittern

Mitte Mai feiert der KC Salzburg mit einem großen Jubiläumsturnier seinen 50. Geburtstag. Bis dahin soll auch der Verbleib in der 2. Kegel-Bundesliga West gesichert sein. Vom Lokalrivalen Hallein gab's jedoch keine Schützenhilfe. Die Tennengauer gewannen das Derby mit 6:2 und blieben damit im Rennen um den Vizemeistertitel. Saalfelden war beim 0:8 bei Kronstalerhof chancenlos, die Siegesserie der Pühninger-Damen riss – trotz Bahnrekord von Gabi Bürger – mit einem 2:6 gegen Schläining.

Saalfelden bleibt „oben“ Jubilare am Schleudersitz

„Grande Finale“ in den Kegelligen, und auch Salzburgs Bundesliga-Abordnungen waren noch einmal „grande“. Die Damen des KSC Schneesgattern kamen zum Abschluss gegen Otis Wien zu einem mehr als verdienten 4:4-Remis und beendeten ihr Erstliga-Rückkehr-Jahr nach starker Rückrunde auf Position sieben. Bei den Herren (2. Bundesliga West) schaffte Saalfelden mit einem 4:4 gegen Jenbach aus eigener Kraft den Klassenerhalt. Hinter den neuntplatzierten Pinz-

gauern liegt der KC Salzburg (3:5 gegen Micheldorf) auf Position zehn und sitzt damit auf dem „Schleudersitz“. Denn wenn alle vier West-Landesmeister (Vorarlberg, Tirol, Salzburg und Oberösterreich) nach oben wollen, heißt es für die Städter, die gerade ihr 50-jähriges Vereinsjubiläum begangen haben, ab in die Landesliga – zumindest beim Salzburger Titelträger Schneesgattern dürfte über den Aufstiegswillen kein Zweifel bestehen.

In der 1. KLASSE konnte unsere "Zweite" mit dem 3. Platz wieder einen Stockerlplatz belegen.



Heinrich Gerber, Uwe und Josef Strasshofer, Otto Marchl sowie Walter Gruber bei der SSKV-Siegerehrung

Die RESERVEKLASSE holte sich erneut den Vizemeistertitel.



Josef Strasshofer, Rosi Hammerl, Uwe Strasshofer, Mannschaftsführerin Helga Rossmanith und Stefan Hammerl mit Urkunde und Medaillen

Bei den LANDESEINZELMEISTERSCHAFTEN wurde Helmut SEEAUER bei den Herren Ü-50 Landesmeister und bei den Herren Ü-60 Albert FOIDL ausgezeichnete Dritter, während sich bei den Damen Ü-50 und Ü-60 sowohl Helga ROSSMANITH als auch Erika STRASSHOFER mit der "Blechernen" zufrieden geben mussten.



Helmut Seeauer



Albert Foidl

Bei den LANDESPAARMEISTERSCHAFTEN erkämpften Helga ROSSMANITH und Erika STRASSHOFER bei den Seniorinnen den hervorragenden 3. Platz, während sich in der Seniorenklasse der Herren Josef STRASSHOFER und Mijo ZUPARIC mit dem 11. Platz sowie Albert FOIDL und Josef HAGER mit dem 15. Platz begnügen mussten.



Erika Strasshofer und Helga Rossmanith

LM Einzel

FINALE – Herren: 1. Kurt Lauckner (Hallein) 557, 2. Kurt Kollmann (Kaprun) 538, 3. Kurt Butter (Hallwang) 529. Damen: 1. Regina Kleindienst 530, 2. Marianne Berger (beide Schneegattern) 515, 3. Anita Tautermann (Schwarzach) 504. Herren Ü50: 1. Helmut Seeauer (KC Salzburg) 560, 2. Georg Hackstock (Paris Lodron) 556, 3. Rupert Obermoser (SK Stadtgemeinde) 550. Damen Ü50: 1. Katharina Wuppinger (Eugendorf) 535, 2. Zázilia Hosner (Schneegattern) 517, 3. Renate Garneyr (Eugendorf) 515. Herren Ü60: 1. Erich Aichstill (Schneegattern) 571, 2. Hans Heimhofer (Schwarzach) 562, 3. Albert Foidl (KC Salzburg) 536. Damen Ü60: 1. Stefanie Freischlager (Schneegattern) 531, 2. Sieglinde Pitter (Hallein) 502, 3. Ingeborg Aschenwald (Hallwang) 486.

Bei den **ÖSTERREICHISCHEN EINZELMEISTERSCHAFTEN** konnten Helmut SEEAUER in der Herrenklasse Ü-50 den 11. Platz und Albert FOIDL bei den Herren Ü-60 den 14. Platz belegen.

Bei den **ÖSTERREICHISCHEN PAARMEISTERSCHAFTEN** in Hallwang schaute für unser Seniorenpaar Helga ROSSMANITH und Erika STRASSHOFER bei den Damen nur der 17. Platz heraus.



Helga Rossmannith und Erika Strasshofer

Den Salzburger **SENIORENCUP** bei den Damen Ü-50 konnte Helga ROSSMANITH wiederum für sich entscheiden.



Bahnrekord von Rossmannith

Die Dominanz der jungen Schwarzacher Kегler in den Nachwuchsklassen des Salzburger Jugend- und Seniorencups hält an. In der vierten Runde, die am Wochenende in Unken ausgetragen wurde, waren Evelyn Piberger (494 Holz) und Thomas Empl (427/beide U14) top. Bei den Unter-18-Jährigen spuckten den Pongauern zwar die Hallwangerin Nadine Grottauer (535) bzw. Philipp Wörndl (531) etwas in die Suppe, die Gesamtführung blieb aber in den Händen der Schwarzacher Talenteschmiede. Die bisher bei den Juniorinnen in Front liegende Halleinerin Ramona Altmann in Unken fehlte. Die „Oldie-Sensation“ des Spieltags war Helga Rossmannith (KC Salzburg), die bei den Damen Ü50 mit 557 Holz einen neuen Bahnrekord aufstellte und sich in der Gesamtwertung bis auf 14 Zähler an Katharina Wupfinger heranpirschte.

VEREINSMEISTER war Helmut SEEAUER vor Andreas DOBAI und Josef MIKLEUSEVIC, Helga ROSSMANITH siegte bei den Damen.



Höhepunkt der Saison war natürlich das 50-jährige **JUBILÄUMSTURNIER**, an dem nicht weniger als 54 Mannschaften teilgenommen haben.

Salzburg will Sieg zum 50er

Im Fünfjahres-Rhythmus trägt der Kegel-Club Salzburg sein großes Jubiläumsturnier für Damen- Herren-, Hobby- und Betriebsmannschaften aus. Seit gestern spielen 54 Teams auf der Kronreif-Anlage in der Plainstraße um den Sieg. Zum eigenen 50er würde der gastgebende KC gerne selbst ganz oben stehen, die größten Konkurrenten sind die Bundesligateams aus Hallein und Schneegattern. Die Damen aus Saalfelden und das Betriebsteam von Kässbohrer visieren die Titelverteidigung an.

Bei den Herren setzten sich erwartungsgemäß die Bundesligaspieler des KSK HALLEIN vor TSV 90 ZWICKAU und dem Überraschungsdritten USK HALLWANG durch. Unsere beiden Mannschaften KC SALZBURG 1 und KC SALZBURG 2 platzierten sich mit dem vierten und fünften Platz auch im Spitzenfeld.

Die Einzelwertung konnte Holger GNEIST (KSK Hallein) vor Patrick HIRSCH (TSV 90 Zwickau) und Adam MÄRZ (USK Hallwang) für sich entscheiden.



KSK Hallein (Holger Gneist, Kurt Lauckner, Roland Kirchberger und Peter Wallmann)



TSV 90 Zwickau (Helmut Lange, Henning Schott, Patrick Hirsch, E Mario Wolff und Karsten Schädlich)



KC Salzburg 1 (Andreas Dobai, Robert Strohmaier, Helmut Seeauer und Wolfgang Gruber)



KC Salzburg 2 (Mijo Zuparic, Markus Kofler, Heinrich Gerber und Josef Mikleusevic)



KC Salzburg 3 (Albert Foidl, Otto Marchl, Uwe Strasshofer und Christian Mader)



KC Salzburg 4 (Josef Strasshofer, Gerhard Scharinger, Walter Gruber und Hubert Petscharnig)

Bei den Damen siegten die Bundesligaspielerinnen des KSC SCHNEEGATTERN vor den überraschend starken Jubilarinnen des KC SALZBURG und den Keglerinnen des USC EUGENDORF.

Einzelsiegerin wurde Marianne BERGER (KSC Schneegattern) vor Christina KANDLER (USK Hallwang) und Renate GARNEYR (USC Eugendorf).



KSC Schneegattern (Franziska Schelken, Marianne Berger, Silvia Crepez und Stefanie Freischlager)



KC Salzburg (Erika Strasshofer, Rosi Hammerl, Sieglinde Pitter und Helga Rossmannith)



Einzelieger
Holger Gneist
KSK Hallein



Einzeliegerin
Marianne Berger
KSC Schneegattern

Bei den Betriebs- und Hobbymannschaften siegte KÄSSBOHRER vor KC MONDSEE und DENTALWERK BÜRMOOS.



Viel Arbeit gab es während des Jubiläumsturnieres für unseren "Administrator" Helmut Seeauer

Hallein siegte bei 50er-Feier

Beim Turnier zur 50-Jahre-Feier des KC Salzburg setzten sich bei den Herren die Halleiner Zweitliga-Kegler durch, bei den Damen die Bundesligistinnen aus Schneegattern. Stark hielt sich auch der Gastgeber: Im Herrenbewerb verpassten das erste und zweite Team als Vierter und Fünfter knapp das Podest, die Damenmannschaft des KC Salzburg wurde sogar Gesamtzweite des Turniers. Die besten Einzelergebnisse erzielten der Halleiner Holger Gneist und Marianne Berger aus Schneegattern.

Bei der abschliessenden SIEGESFEIER im Gasthaus "Zur Einkehr" konnte Obmann Josef BAUMGARTLINGER Prominenz wie Bürgermeister Dr. Heinz SCHADEN, ASKÖ-Präsident Dr. Franz KARNER, SSKV-Präsident Peter KANDLER und Landessportwartin Christina KANDLER sowie die zahlreich gekommenen Turnierteilnehmer begrüßen. Eine besondere Betonung wurde auch auf unsere gelungene Festschrift gelegt.

Ausserdem wurden aus gegebenem Anlass noch die langjährigen Mitglieder, allen voran unser "Senior" Josef HAGER, geehrt.

Die Siegerehrung mit zahlreichen schönen Sportpreisen hat wie immer unser erfahrener Sportwart Otto MARCHL vorgenommen.

Eine grosse Tombola mit tollen Sachpreisen und DJ "Thomas" haben dann noch für eine gute und lange Unterhaltung zum Ausklang unseres vereinsgeschichtlichen Grossereignisses gesorgt.

2008/2009

In der 2. BUNDESLIGA-WEST beendete unsere Mannschaft nach zum Teil sehr schwachen Leistungen die Meisterschaft mit dem vorletzten Tabellenplatz und auch beim Relegationsturnier schafften wir unter sechs Mannschaften nur den fünften Platz, womit der Abstieg in die Landesliga besiegelt war.



Robert Strohmaier, Hubert Petscharnig, Otto Marchl, Markus Kofler, Christian Mader, Uwe Strasshofer und Helmut Seeauer

Salzburger Traumstart in die Kegel-Bundesligen

Salzburger Kegel-Bundesligas-Teams legten am Wochenende einen perfekten Auftakt hin. Die Damen aus Schneegattern stiegen ebenso wie deren Herren (im Derby gegen Saalfelden) sowie Hallein mit der KC Salzburg. Überraschend kam vor allem der 6:2-Triumph der Mozartstädter, in der Vorsaison fast abgestiegen, gegen die fixe Zweitligas-Gäße BSV Land OO. Herausragend Wolfgang Grober mit persönlichem Rekord von 596 Holz – die Mannschaft schraubte dazu Hausrekord auf den ASV-

Bahn auf 2261 Kegel (Schnitt 543,5). Der KSK Hallein setzte sich als kompakteres Team gegen Jeonbach durch. Ausbelegter Schneegattern ließ Saalfelden, das Jenbach am kommenden Wochenende empfängt, auch ohne Andreas Weiss keine Chance. Ebenfalls stark präsentierten sich die ehemaligen Fühlinger-Damen. Scharfentdorf wurde mit einem 6:2 nach Hause geschickt, Gabriele Bürger, Claudia Pivkova und Stefanie Freischlager überzeugten mit 577, 571 bzw. 563 geworfenen Zielen.

Top: 4 Salzburger Siege in den Kegel-Bundesligen

Das gab's ewig nicht: Salzburger Abordnungen in den Kegel-Bundesligen feierten am vergangenen Wochenende in den nationalen Kegel-Ligen vier Siege. Nur der KSK Hallein ließ aus, das dafür ganz gewaltig.

Doch das Positive zuerst: Die Damen des KSK Schneegattern mischen die Bundesliga auf: Der KSV Wien musste von Glück sprechen, vom sensationellen Tabellendritten „nur“ mit einem 3:5 nach Hause geschickt zu werden.

Doch auch das „starke Ge-

schlecht“ wurde dieser Bezeichnung diesmal gerecht. Die Fühlinger-Herren bleiben die Sensation der zweiten Liga und nach einem 7:1 in Micheldorf weiter ungeschlagen. Saalfelden feierte den ersten Saisonserfolg (6:2 über den BSV Land OO), der KC Salzburg den zweiten (7:1 gegen Bludenz). Dafür setzte es für Hallein eine der schlimmsten Niederlagen der Klubgeschichte: 0:8 gegen entfesselte Krennstaler, die Mannschaftsrekord und Mannschaftsbahnrekord markierten.



Markus Kofler (Bild) war mit 552 Holz einer der Väter des KC-Salzburg-Erfolgs. Foto: KCS

KC Salzburg mit 2:6 geschlagen

Einen kleinen Rückschlag mussten die Kegler des KC Salzburg in der 2. Bundesliga West hinnehmen. In St. Roman waren Robert Strohmaier (beste Einzelleistung: 539 Kegel) und Co. zwar stets an den Gastgebern dran, doch am Ende machten fast immer die Oberösterreicher die Punkte. So unterlagen die Salzburger mit 2:6 (3176:3128) und liegen nun auf Platz sechs.

System spielte gegen Hallein KC Salzburg nun Landesligist

Denkbar unglücklich verpasste der KSK Hallein am vergangenen Wochenende in Steyr den Aufstieg in die 1. Kegel-Bundes-

liga. Als Mannschaft mit dem drittbesten Gesamtkegelergebnis verwies das komplizierte Pointensystem die Tennengauer auf

Rang vier. Am Ende fehlten ein halber Mannschaftspunkt auf Mürtzschlag und ein Mannschaftspunkt auf den Zweiten Voith St. Pölten II.

Der KSK hielt auch ohne den verletzten Holger Gneist von Beginn an mit. Vor allem Gneist-Ersatz Michael Schöpfer bot mit 593 Kegeln eine super Leistung. Die Entscheidung fiel schließlich erst auf der letzten Bahn, und da fehlte dem KSK eben das Quinten Glück.

In der Relegation für den Verbleib bzw. den Aufstieg in die 2. Bundesliga West waren Landesliga-Meister Unken und der KC Salzburg (muss zurück in die Landesliga) chancenlos. Zumindest die Kegler aus Saalfelden sicherten sich den Verbleib in der nunmehr dritthöchsten Leistungsstufe.



Holger Gneist fehlte seinen KSK-Kollegen Kurt Lauckner, Roland Kirchberger und Peter Wallmann in der Relegation. Foto: privat

Die Mannschaft der 1. KLASSE konnte nach mehrmaligem Anlauf mit beständig guten Leistungen endlich den lang ersehnten Meistertitel und Aufstiegsplatz zur Landesliga feiern.



Albert Foidl, Gerhard Scharinger, Christian Mader, Josef Mikleusevic, Walter Gruber, Mijo Zuparic, Heinrich Gerber, Uwe und Josef Strasshofer

In der RESERVELIGA konnten wir mit dem 7. Platz nur einen Rang im Mittelfeld belegen, jedoch durch den Neuzugang von Veronika Steidl eine komplette Damenmannschaft aufbieten.



Erika Strasshofer, Veronika Steidl, Rosi Hammerl, Helga Rossmannith

Bei den LANDESEINZELMEISTERSCHAFTEN wurde Helmut SEEAUER bei den Herren Ü-50 Vizelandesmeister, während sich Hubert PETSCHARNIG mit der Blechernen zufrieden geben musste. In der Damenklasse Ü-60 erkämpfte sich Erika STRASSHOFER die Bronzemedaille.



Helmut Seeauer



Erika Strasshofer

LM im Einzel

HERREN: 1. Johann Pessentheiner (Saalfelden) 564, 2. Alfred Lettner (Schneegattern) 563, 3. Richard Nuszpl (Hallwang) 540. **Ü50:** 1. Franz Schaireiter (Schwarzach) 572, 2. Helmut Seeauer (KC Salzburg) 556, 3. Wilfried Kammerer (Stadtgemeinde) 554. **Ü60:** 1. Josef Blamauer (Stadtgemeinde) 554, 2. Erich Aichstill (Schneegattern) 544, 3. Anton Andexer (Wüstenrot) 539. **DAMEN:** 1. Katharina Wrabel 575, 2. Gabriele Bürger 573, 3. Regina Kleindienst (alle Schneegattern) 547. **Ü50:** 1. Zázilia Hosner (Schneegattern) 557, 2. Theresia Jori (Saalfelden) 526, 3. Katharina Wuppinger (Eugendorf) 522. **Ü60:** 1. Stefanie Freischlager (Schneegattern) 562, 2. Sieglinde Pitter (Hallein) 552, 3. Erika Strasshofer (KC Salzburg) 459.

Bei den LANDESPAARMEISTERSCHAFTEN wurden Wolfgang GRUBER/Helmut SEEAUER Vizelandesmeister, während Heinrich GERBER/Uwe STRASSHOFER den 7. Platz, Hubert PETSCHARNIG/Robert STROHMAIER den 11. Platz und Andreas DOBAI /Christian MADER den 13. Platz belegten.



Wolfgang Gruber und Helmut Seeauer

Bei den Senioren erkämpften Josef STRASSHOFER/Mijo ZUPARIC den 8. Platz und Albert FOIDL/Otto MARCHL den 17. Platz.

Bei den Damen belegten Helga ROSSMANITH/Erika STRASSHOFER den undankbaren 4. Platz.

Bei den ÖSTERREICHISCHEN EINZELMEISTERSCHAFTEN konnten Hubert PETSCHARNIG und Helmut SEEAUER in der Herrenklasse Ü-50 nur die Plätze 17 und 18 erreichen und auch bei den Damen Ü-60 erging es Erika STRASSHOFER mit Platz 16 nicht viel besser.

Bei den ÖSTERREICHISCHEN PAARMEISTERSCHAFTEN schaute für unsere Herren Markus KOFLER/Helmut SEEAUER nur der 19. Platz heraus.

Im Salzburger SENIORENCUP erreichten in der Ü-50 Klasse sowohl Helga ROSSMANITH als auch Helmut SEEAUER die ausgezeichneten zweiten Plätze und auch Hubert PETSCHARNIG konnte sich mit dem 5. Platz noch im Vorderfeld behaupten.

Nach Meisterschaftsende haben wir zusammen mit den Partnern noch einen gelungenen und sehr schönen Vereinsausflug nach Bad Radkersburg in der Steiermark erlebt.



VEREINSMEISTER wurde Helmut SEEAUER vor Mijo ZUPARIC und Markus KOFLER, den Titel bei den Damen holte sich Rosi HAMMERL.

Bei der anschließenden Siegerehrung und JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG wurde unser Vorstand in allen Funktionen bestätigt und wiedergewählt.

2009/2010

In der LANDESLIGA belegte unsere Mannschaft, geschwächt durch den Abgang von Helmut SEEAUER zum KSK Kegelcasino Hallein, mit dem 6. Platz nur einen Rang im Mittelfeld. Die Meistermannschaft der 1. Klasse konnte aus Personalmangel den Aufstieg in die Landesliga nicht mehr wahrnehmen.



Mit Hans GÖSCHL ist nach schwerer Krankheit ein langjähriges Mitglied und einer unserer Leistungsträger viel zu früh für immer von uns gegangen.

In der RESERVE-LIGA eroberten unsere übrig gebliebenen Herren den 3. Platz mit nur einem Punkt Vorsprung auf unsere Damenmannschaft, die den undankbaren 4. Platz belegte.



Gerhard Scharinger, Otto Marchl und Stefan Hammerl
bei der Siegerehrung des Salzburger Sportkeglerverbandes

Im LANDESCUP sind wir in der zweiten Runde gegen KSC Schneegattern bereits frühzeitig ausgeschieden.

Bei den LANDESEINZELMEISTERSCHAFTEN konnten wir mit Helga ROSSMANITH in der Damenklasse Ü-50 die Landesmeisterin stellen. Bei den Damen Ü-60 erreichte Erika STRASSHOFER den 5. Platz, während bei den Herren in der Allgemeinen Klasse nur der 16. Platz durch Uwe STRASSHOFER herauschaute.



Helga Rossmanith

Bei den LANDESPAARMEISTERSCHAFTEN belegten Heinrich GERBER/Uwe STRASSHOFER den 11. Platz und Walter GRUBER/Otto MARCHL den 18. Platz. In der Seniorenklasse landeten Helga ROSSMANITH/Erika STRASSHOFER auf dem 5. Platz, während sich bei den Herren Albert FOIDL/Josef STRASSHOFER mit dem 13. Platz begnügen mussten.

Bei den ÖSTERREICHISCHEN EINZELMEISTERSCHAFTEN konnte Helga ROSSMANITH in der Damenklasse Ü-50 den guten 11. Platz belegen.

Siegerin im Salzburger SENIORENCUP bei den Damen Ü-50 wurde, wie schon in der Landesmeisterschaft, Helga ROSSMANITH. Bei den Herren Ü-50 musste sich Hubert PETSCHARNIG mit der Blechernen trösten. Bei den Senioren Ü-60 belegten Erika STRASSHOFER den 4. Platz bei den Damen und Josef STRASSHOFER den 6. Platz bei den Herren.

VEREINSMEISTER wurde Markus KOFLER vor Heinrich GERBER und Uwe STRASSHOFER sowie VEREINSMEISTERIN Veronika STEIDL vor Erika STRASSHOFER und Rosi HAMMERL.



Uwe Strasshofer, Rosi Hammerl, Markus Kofler,
Veronika Steidl, Erika Strasshofer und Heinrich Gerber